

Seminar 06. März 2020, 9.30 – 17.00 Uhr, Freiburg-Tiengen

Kalte Nahwärmeprojekte genossenschaftlich organisieren Eingetragene Energiegenossenschaften erfolgreich weiterentwickeln

Beschreibung

Viele Kommunen, Stadtplaner und Bauträger suchen nach Lösungen, um Neubaugebiete, Quartier oder Wohnareale möglichst klimaneutral und zugleich kostengünstig mit Strom, Wärme und Mobilität zu versorgen. Besonders vielversprechend hierfür ist die Kombination von Kalten Nahwärmenetzen mit Photovoltaikanlagen.

Energiegenossenschaften sind ein idealer Partner, um solche Projekte zu planen, umzusetzen und zu betreiben. Denn im Vergleich zu den üblichen Investoren- und Betreibermodellen mit Contractoren aus der Energiewirtschaft, bieten Genossenschaften den Eigentümern vielfältige Möglichkeiten zur Mitbestimmung über die Geschicke der Quartiersversorgung sowie Teilhabe an den Gewinnen.

Das Seminar richtet sich daher an Energiegenossenschaften, die sich in diesem Geschäftsfeld engagieren wollen. Aufgezeigt wird, wie ein Projekt mit kalter Nahwärme geplant und umgesetzt werden kann, welche Fördermittel zur Verfügung stehen und wie die Bauherren und künftigen Nutzer an dem Projekt beteiligt werden können.

Inhalte

Das Konzept

- Klimaneutrale Energieversorgung von Neubaugebieten mit kalter Nahwärme und Sonnenstrom – Technologien, Energiekonzepte und Betreibermodelle
- Projektbeispiele im Bereich kalter Nahwärme mit Energiegenossenschaften

Die Planung

- In drei Schritten von der Idee bis zur Umsetzung von kalten Nahwärmeprojekten
- Fördermöglichkeiten

Die Energiegenossenschaft

- Anforderungen und Know-how für die Planung, Bau und Betrieb von kalten Nahwärmeprojekten
- Rollen für Energiegenossenschaften und Kooperationspartner
- Der Businessplan: Investition, Erlöse, Risiken
- Anforderungen an die Satzung von Prosumentenenergiegenossenschaften

Zielgruppe

Verantwortliche aus bestehenden Energiegenossenschaften, die sich neue Geschäftsfelder erschließen wollen, Initiativgruppen für Neugründungen sowie bundesweit Mitglieder von Organisationen und Verbänden, die die dezentrale Energiewende mit Bürgerbeteiligung vorantreiben wollen, Energieberater und Energiebeauftragte von Kommunen, Verantwortliche aus Kommunen für Neubauprojekte

Methoden

Vorträge, Arbeitsgruppen zur Konzepterarbeitung, Diskussionen

- bis 09.30 Ankommen
- 09:30 Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellung des Programms
Dr. Herbert Klemisch, Projektleiter, Wissenschaftsladen Bonn
- 09:45 Vorstellung der Teilnehmenden und Klärung von
Interessenschwerpunkten
- 10:15 Energiegenossenschaften machen kalte Nahwärme Vorteile der
Genossenschaft und Typologie der Umsetzung
Dr. Burghard Flieger, Vorstand und wissenschaftlicher Leiter
innova eG, Freiburg
- 10:45 P a u s e
- 11:00 Die Grundlagen: Wie funktioniert eigentlich eine klimaneutrale
Quartiersversorgung mit kalter Nahwärme und PV?
Dr. Harald Schäffler - Geschäftsführer - schäffler sinnogy, Freiburg
- 11:30 Die Methodik: So plant man eine klimaneutrale Energieversorgung
in 7 Schritten Moderierte Arbeiten in Gruppen mit an-
schließender Präsentation
- 12:30 Besprechung der Ergebnisse
- 13:00 M i t t a g e s s e n
- 14:00 Das Förderprogramm: So erhalten Sie bis zu 50 % Förderung für
Planung und Investition
Dr. Harald Schäffler - Geschäftsführer - schäffler sinnogy, Freiburg
- 14:30 Eigene Geschäftsideenentwicklung für Quartiersprojekte durch
meine/unsere Energiegenossenschaft
Arbeiten in Gruppen mit anschließender Präsentation
- 15:30 K a f f e e p a u s e
- 15:45 Besprechung der Ergebnisse
- 16:15 Satzungsbausteine einer Prosumenten-Energiegenossenschaft mit
Ausrichtung kalte Nahwärme
Dr. Burghard Flieger, Vorstand und wissenschaftlicher Leiter
innova eG, Freiburg
- 16:45 Feedbackrunde
- 17:00 Abschluss

Referenten

- Dr. Burghard Flieger, Vorstand innova eG und Solar-Bürger-Genossenschaft eG, Genossenschaftsexperte, Diplomvolkswirt, Dozent für Gemeinwesenökonomie, Freiburg
- Dr. Harald Schäffler – Gründer und Geschäftsführer schäffler sinnogy, Innovationsmanagement und Business Model Innovation für Unternehmen in der Energiewirtschaft, Freiburg

Kosten und Termin

Das eintägige Seminar wird gefördert aus Projektmitteln des Umweltbundesamts. Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Termin:

06. März 2020, Dauer: 9.30 – 17.00 Uhr,

Veranstaltungsort

Tuniberghaus, Im Maierbrühl 2, 79112 Freiburg-Tiengen im Breisgau

Anmeldeschluss:

28. Februar 2020

Anmeldung:

Möglichst per E-Mail:

innova eG, genossenschaft@t-online.de, Tel.: 0761/709023 oder

Wissenschaftsladen Bonn; info@wilabonn.de; Tel. 0228/20161-0

Kooperationspartner

Solar-Bürger-Genossenschaft eG, Gerberau 5, 79098 Freiburg im Breisgau

Tel.: +49 761 896 292 24, Email: info@solargeno.de, Web: solargeno.de

Kontakt für inhaltliche Fragen:

Dr. Burghard Flieger, Erwinstr. 29, 79102 Freiburg,

Tel.: 0761/709023, Email: genossenschaft@t-online.de,

Gefördert vom Umweltbundesamt

